



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Menden (Sauerland), Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	54 495	100,0	26 503	27 992
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 093	3,8	1 029	1 064
5 - 9	2 371	4,4	1 191	1 180
10 - 14	3 021	5,5	1 534	1 487
15 - 19	3 303	6,1	1 636	1 667
20 - 24	3 132	5,7	1 606	1 526
25 - 29	2 858	5,2	1 418	1 440
30 - 34	2 753	5,1	1 361	1 392
35 - 39	2 964	5,4	1 435	1 529
40 - 44	4 398	8,1	2 222	2 176
45 - 49	5 070	9,3	2 611	2 459
50 - 54	4 355	8,0	2 268	2 087
55 - 59	3 648	6,7	1 869	1 779
60 - 64	3 164	5,8	1 539	1 625
65 - 69	2 679	4,9	1 189	1 490
70 - 74	3 541	6,5	1 582	1 959
75 - 79	2 415	4,4	1 071	1 344
80 - 84	1 621	3,0	644	977
85 - 89	822	1,5	232	590
90 und älter	287	0,5	66	221
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 247	2,3	606	641
3 - 5	1 289	2,4	612	677
6 - 9	1 928	3,5	1 002	926
10 - 15	3 648	6,7	1 839	1 809
16 - 18	1 984	3,6	989	995
19 - 24	3 824	7,0	1 948	1 876
25 - 39	8 575	15,7	4 214	4 361
40 - 59	17 471	32,1	8 970	8 501
60 - 66	4 081	7,5	1 943	2 138
67 - 74	5 303	9,7	2 367	2 936
75 und älter	5 145	9,4	2 013	3 132
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	20 084	36,9	10 804	9 280
Verheiratet	26 885	49,3	13 425	13 460
Verwitwet	4 043	7,4	736	3 307
Geschieden	3 441	6,3	1 523	1 918
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	0,1	12	(27)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	50 647	92,9	24 482	26 165
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	20	10
Griechenland	777	1,4	428	349
Italien	445	0,8	263	182
Kasachstan	55	0,1	28	27
Kroatien	(40)	(0,1)	16	(24)
Niederlande	(58)	(0,1)	34	24
Österreich	39	0,1	18	21
Polen	337	0,6	128	209
Rumänien	12	0,0	-	12
Russische Föderation	(113)	(0,2)	53	60
Türkei	1 059	1,9	565	494
Ukraine	9	0,0	-	9
Sonstige	874	1,6	468	406
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	30 830	56,8	14 720	16 100
Evangelische Kirche	14 010	25,8	6 300	7 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 300	2,4	690	610
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 130	2,1	570	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 890	12,7	4 130	2 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	28 150	51,9	15 230	12 930
Erwerbstätige	26 770	49,3	14 460	12 310
Erwerbslose	1 380	2,6	770	620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	2,1	670	470
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 090	48,1	11 170	14 920
Personen unterhalb des Mindestalters	7 760	14,3	3 920	3 850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 940	22,0	5 080	6 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 490	4,6	1 230	1 260
Hausfrauen und Hausmänner	2 340	4,3	/	2 270
Sonstige	1 550	2,9	880	670
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 060	86,2	12 190	10 870
Beamte/-innen	1 240	4,6	700	540
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	4,5	860	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 030	3,9	650	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 550	5,9	1 260	/
Akademische Berufe	3 400	13,0	1 880	1 520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	17,2	2 060	2 440
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	13,0	1 270	2 140
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 090	15,6	1 230	2 860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 800	14,5	3 330	480
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 560	9,8	2 140	420
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,4	860	1 610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 160	37,9	7 570	2 590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 680	32,4	6 290	2 390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,0)	(210)	/
Baugewerbe	1 220	4,5	1 060	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 940	22,2	3 000	2 940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 320	16,1	1 810	2 520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 620	6,0	1 190	420
Sonstige Dienstleistungen	10 470	39,1	3 770	6 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(630)	(2,4)	(320)	(310)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 940	11,0	1 560	1 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 410	5,3	670	740
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 490	20,5	1 210	4 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 260	31,6	1 300	960
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 550	49,6	1 720	1 840
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	18,8	540	810
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 500	9,7	2 370	2 130
Ohne Schulabschluss	3 260	7,0	1 740	1 520
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	2,7	630	610
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 810	42,6	9 930	9 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 700	23,0	4 440	6 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 350	20,1	3 900	5 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	2,9	540	810
Fachhochschulreife	4 720	10,1	2 550	2 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 750	14,5	3 220	3 520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 230	28,5	5 630	7 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 120	49,8	11 360	11 770
Fachschulabschluss	4 980	10,7	2 450	2 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 060	4,4	1 400	660
Hochschulabschluss	2 380	5,1	1 260	1 110
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	39 340	72,5	18 900	20 440
Personen mit Migrationshintergrund	14 910	27,5	7 540	7 380
Ausländer/-innen	3 820	7,0	2 070	1 750
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	5,2	1 520	1 290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	1,9	550	460
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 100	20,5	5 470	5 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 100	13,1	3 530	3 560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 000	7,4	1 930	2 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	4,7	1 180	1 360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	2,7	750	710

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 130	7,6	580	550
Italien	810	5,4	/	/
Kasachstan	2 290	15,4	1 110	1 180
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 730	38,4	2 710	3 030
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	740	5,0	420	320
Türkei	1 910	12,8	1 060	850
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 750	11,7	980	760
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	800	8,1	/	/
1970 - 1979	1 480	15,0	740	750
1980 - 1989	2 050	20,7	920	1 130
1990 - 1999	3 520	35,5	1 930	1 590
2000 - 2011	1 610	16,3	820	790
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 420	9,6	760	670
5 - 9 Jahre	1 620	10,9	780	830
10 - 14 Jahre	2 140	14,3	1 060	1 080
15 - 19 Jahre	2 200	14,8	1 230	970
20 und mehr Jahre	7 370	49,4	3 660	3 710
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	54 495	100,0	50 647	3 848	1 965	1 443	419	21
Geschlecht								
Männlich	26 503	48,6	24 482	2 021	1 042	757	207	15
Weiblich	27 992	51,4	26 165	1 827	923	686	212	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 093	3,8	2 020	73	21	(39)	13	-
5 - 9	2 371	4,4	2 311	(60)	20	(22)	15	3
10 - 14	3 021	5,5	2 770	251	85	(132)	34	-
15 - 19	3 303	6,1	3 039	264	85	130	43	6
20 - 24	3 132	5,7	2 864	268	114	(103)	(45)	6
25 - 29	2 858	5,2	2 598	260	(131)	(95)	34	-
30 - 34	2 753	5,1	2 366	387	186	164	(31)	6
35 - 39	2 964	5,4	2 524	440	(222)	170	48	-
40 - 44	4 398	8,1	3 977	421	188	168	(65)	-
45 - 49	5 070	9,3	4 759	311	169	105	37	-
50 - 54	4 355	8,0	4 088	267	187	62	18	-
55 - 59	3 648	6,7	3 401	247	176	53	18	-
60 - 64	3 164	5,8	2 915	249	172	71	6	-
65 - 69	2 679	4,9	2 506	173	90	80	3	-
70 - 74	3 541	6,5	3 443	98	56	(33)	9	-
75 - 79	2 415	4,4	2 377	(38)	25	13	-	-
80 - 84	1 621	3,0	1 596	25	25	-	-	-
85 - 89	822	1,5	806	16	13	3	-	-
90 und älter	287	0,5	287	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 247	2,3	1 210	37	14	19	4	-
3 - 5	1 289	2,4	1 238	51	13	26	9	3
6 - 9	1 928	3,5	1 883	(45)	14	(16)	15	-
10 - 15	3 648	6,7	3 338	310	104	(163)	40	3
16 - 18	1 984	3,6	1 829	155	57	(64)	34	-
19 - 24	3 824	7,0	3 506	318	123	138	48	9
25 - 39	8 575	15,7	7 488	1 087	539	429	(113)	6
40 - 59	17 471	32,1	16 225	1 246	720	388	138	-
60 - 66	4 081	7,5	3 748	333	222	105	6	-
67 - 74	5 303	9,7	5 116	187	96	(79)	12	-
75 und älter	5 145	9,4	5 066	79	63	16	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	20 084	36,9	18 864	1 220	562	458	(179)	21
Verheiratet	26 885	49,3	24 602	2 283	1 185	891	207	-
Verwitwet	4 043	7,4	3 929	(114)	(79)	29	6	-
Geschieden	3 441	6,3	3 213	228	(139)	62	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	0,1	36	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	30 830	56,8	29 650	1 170	1 080	/	/	/
Evangelische Kirche	14 010	25,8	13 830	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 300	2,4	320	970	840	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 130	2,1	570	560	/	450	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 890	12,7	5 960	930	/	640	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	28 150	51,9	26 060	2 090	1 260	620	210	/
Erwerbstätige	26 770	49,3	24 880	1 890	1 160	540	190	/
Erwerbslose	1 380	2,6	1 180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	2,1	1 000	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 090	48,1	24 360	1 730	1 040	570	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 760	14,3	7 470	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 940	22,0	11 370	570	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 490	4,6	2 330	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 340	4,3	1 890	450	/	/	/	/
Sonstige	1 550	2,9	1 290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 060	86,2	21 390	1 670	1 000	510	160	/
Beamte/-innen	1 240	4,6	1 230	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	4,5	1 100	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 030	3,9	930	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 550	5,9	1 470	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 400	13,0	3 380	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	17,2	4 310	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	13,0	3 330	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 090	15,6	3 690	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 800	14,5	3 390	410	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 560	9,8	2 170	390	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,4	2 120	350	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 160	37,9	9 370	790	440	300	50	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 680	32,4	7 960	720	390	290	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,0)	(260)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 220	4,5	1 150	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 940	22,2	5 330	610	410	(120)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 320	16,1	3 820	500	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 620	6,0	1 510	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 470	39,1	10 030	440	(260)	(110)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(630)	(2,4)	(630)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 940	11,0	2 740	200	100	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 410	5,3	1 400	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 490	20,5	5 270	220	(150)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 260	31,6	2 230	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 550	49,6	3 280	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	18,8	1 330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 500	9,7	3 150	1 350	830	450	/	/
Ohne Schulabschluss	3 260	7,0	2 020	1 240	780	400	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	2,7	1 140	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 810	42,6	18 840	980	640	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 700	23,0	10 170	530	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 350	20,1	8 840	510	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	2,9	1 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	10,1	4 520	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 750	14,5	6 240	500	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 230	28,5	11 060	2 170	1 340	680	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 120	49,8	22 250	870	500	/	/	/
Fachschulabschluss	4 980	10,7	4 680	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 060	4,4	1 950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 380	5,1	2 290	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	39 340	72,5	39 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 910	27,5	11 100	3 820	2 330	1 180	300	/
Ausländer/-innen	3 820	7,0	/	3 820	2 330	1 180	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	5,2	/	2 810	1 740	780	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	1,9	/	1 010	590	390	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 100	20,5	11 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 100	13,1	7 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 000	7,4	4 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	4,7	2 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	2,7	1 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 130	7,6	/	990	990	/	/	/
Italien	810	5,4	/	590	590	/	/	/
Kasachstan	2 290	15,4	2 170	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 730	38,4	5 470	260	260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	740	5,0	700	/	/	/	/	/
Türkei	1 910	12,8	900	1 010	/	1 010	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	11,7	1 120	630	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	800	8,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 480	15,0	870	610	/	/	/	/
1980 - 1989	2 050	20,7	1 870	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 520	35,5	2 830	690	370	/	/	/
2000 - 2011	1 610	16,3	710	900	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 420	9,6	940	480	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 620	10,9	1 280	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 140	14,3	1 700	440	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 200	14,8	1 780	420	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 370	49,4	5 260	2 110	1 520	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	54 495	100,0	9 388	7 390	15 185	11 167	11 365
Geschlecht							
Männlich	26 503	48,6	4 696	3 718	7 629	5 676	4 784
Weiblich	27 992	51,4	4 692	3 672	7 556	5 491	6 581
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	20 084	36,9	9 388	6 322	3 250	740	384
Verheiratet	26 885	49,3	-	1 011	10 228	8 581	7 065
Verwitwet	4 043	7,4	-	-	87	574	3 382
Geschieden	3 441	6,3	-	57	1 593	1 263	528
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	0,1	-	-	(27)	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	50 647	92,9	8 841	6 761	13 626	10 404	11 015
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	4	6	9	8	3
Griechenland	777	1,4	(83)	105	289	200	(100)
Italien	445	0,8	45	(91)	151	126	(32)
Kasachstan	55	0,1	3	6	37	9	-
Kroatien	(40)	(0,1)	6	3	12	9	10
Niederlande	(58)	(0,1)	3	3	18	16	18
Österreich	39	0,1	-	-	15	12	12
Polen	337	0,6	35	(45)	175	69	13
Rumänien	12	0,0	-	-	12	-	-
Russische Föderation	(113)	(0,2)	16	(24)	64	9	-
Türkei	1 059	1,9	177	190	436	146	(110)
Ukraine	9	0,0	-	-	9	-	-
Sonstige	874	1,6	175	156	332	159	52
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	30 830	56,8	5 150	3 940	8 000	6 470	7 270
Evangelische Kirche	14 010	25,8	2 510	1 930	3 700	2 500	3 370
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 300	2,4	180	/	490	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 130	2,1	300	/	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 890	12,7	1 390	910	2 450	1 600	540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	28 150	51,9	/	5 480	13 340	8 260	800
Erwerbstätige	26 770	49,3	/	5 170	12 860	7 710	790
Erwerbslose	1 380	2,6	/	/	480	550	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	2,1	/	/	360	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 090	48,1	9 280	1 600	1 780	2 790	10 630
Personen unterhalb des Mindestalters	7 760	14,3	7 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 940	22,0	/	/	/	1 350	10 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 490	4,6	1 440	1 030	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 340	4,3	/	310	1 010	870	/
Sonstige	1 550	2,9	/	/	590	580	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 060	86,2	/	4 800	11 220	6 270	570
Beamte/-innen	1 240	4,6	/	(180)	550	510	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 030	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 550	5,9	/	/	920	/	/
Akademische Berufe	3 400	13,0	/	/	1 790	1 090	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	17,2	/	820	2 360	1 200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	13,0	/	710	1 530	1 030	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 090	15,6	/	870	1 880	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 800	14,5	/	1 010	1 710	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 560	9,8	/	480	1 100	820	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,4	/	330	1 110	890	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 160	37,9	/	1 740	5 110	3 020	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 680	32,4	/	1 440	4 370	2 640	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,0)	/	40	(150)	(70)	/
Baugewerbe	1 220	4,5	/	260	580	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 940	22,2	/	1 240	2 780	1 580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 320	16,1	/	1 010	2 000	1 080	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 620	6,0	/	240	780	500	/
Sonstige Dienstleistungen	10 470	39,1	/	2 170	4 870	3 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(630)	(2,4)	/	90	(360)	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 940	11,0	/	(630)	1 470	750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 410	5,3	/	(260)	670	480	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 490	20,5	/	1 190	2 370	1 720	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 260	31,6	2 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 550	49,6	3 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	18,8	/	880	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 500	9,7	1 210	430	890	1 000	970
Ohne Schulabschluss	3 260	7,0	/	350	890	1 000	970
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	2,7	1 160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 810	42,6	/	1 430	4 600	5 360	8 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 700	23,0	510	2 650	4 420	2 010	1 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 350	20,1	/	1 780	4 400	2 010	1 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	2,9	/	880	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	10,1	/	1 050	2 130	1 170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 750	14,5	/	1 530	3 070	1 580	570

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 230	28,5	1 760	3 360	2 530	2 490	3 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 120	49,8	/	2 560	7 950	5 800	6 810
Fachschulabschluss	4 980	10,7	/	520	2 320	1 320	810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 060	4,4	/	/	1 040	/	/
Hochschulabschluss	2 380	5,1	/	/	810	870	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 340	72,5	6 280	4 490	10 530	8 280	9 750
Personen mit Migrationshintergrund	14 910	27,5	3 270	2 600	4 580	2 830	1 640
Ausländer/-innen	3 820	7,0	380	580	1 600	870	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	5,2	/	340	1 280	810	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	1,9	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 100	20,5	2 890	2 020	2 980	1 960	1 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 100	13,1	240	1 170	2 510	1 930	1 250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 000	7,4	2 650	850	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	4,7	1 910	390	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	2,7	740	460	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 130	7,6	/	/	/	/	/
Italien	810	5,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 290	15,4	740	430	640	360	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 730	38,4	1 140	920	1 560	1 270	840
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	740	5,0	150	/	260	/	/
Türkei	1 910	12,8	610	400	690	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	11,7	260	360	680	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	800	8,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 480	15,0	/	/	480	620	/
1980 - 1989	2 050	20,7	/	/	730	750	/
1990 - 1999	3 520	35,5	/	710	1 720	640	/
2000 - 2011	1 610	16,3	/	470	730	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 420	9,6	1 030	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 620	10,9	960	/	350	/	/
10 - 14 Jahre	2 140	14,3	930	270	590	/	/
15 - 19 Jahre	2 200	14,8	350	550	870	310	/
20 und mehr Jahre	7 370	49,4	/	1 370	2 500	2 080	1 420
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	54 495	100,0	20 084	26 924	4 043	3 444	-	
Geschlecht								
Männlich	26 503	48,6	10 804	13 437	736	1 526	-	
Weiblich	27 992	51,4	9 280	13 487	3 307	1 918	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 093	3,8	2 093	-	-	-	-	
5 - 9	2 371	4,4	2 371	-	-	-	-	
10 - 14	3 021	5,5	3 021	-	-	-	-	
15 - 19	3 303	6,1	3 297	6	-	-	-	
20 - 24	3 132	5,7	2 974	(155)	-	3	-	
25 - 29	2 858	5,2	1 954	850	-	54	-	
30 - 34	2 753	5,1	1 151	1 483	-	119	-	
35 - 39	2 964	5,4	705	1 985	12	262	-	
40 - 44	4 398	8,1	724	3 139	(15)	520	-	
45 - 49	5 070	9,3	670	3 648	(60)	692	-	
50 - 54	4 355	8,0	370	3 278	(122)	585	-	
55 - 59	3 648	6,7	243	2 811	(191)	403	-	
60 - 64	3 164	5,8	127	2 498	261	278	-	
65 - 69	2 679	4,9	89	2 049	354	187	-	
70 - 74	3 541	6,5	109	2 530	735	167	-	
75 - 79	2 415	4,4	(66)	1 454	802	93	-	
80 - 84	1 621	3,0	(76)	791	709	45	-	
85 - 89	822	1,5	38	211	549	24	-	
90 und älter	287	0,5	(6)	36	233	12	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 247	2,3	1 247	-	-	-	-	
3 - 5	1 289	2,4	1 289	-	-	-	-	
6 - 9	1 928	3,5	1 928	-	-	-	-	
10 - 15	3 648	6,7	3 648	-	-	-	-	
16 - 18	1 984	3,6	1 981	3	-	-	-	
19 - 24	3 824	7,0	3 663	158	-	3	-	
25 - 39	8 575	15,7	3 810	4 318	12	435	-	
40 - 59	17 471	32,1	2 007	12 876	388	2 200	-	
60 - 66	4 081	7,5	165	3 191	378	347	-	
67 - 74	5 303	9,7	160	3 886	972	285	-	
75 und älter	5 145	9,4	186	2 492	2 293	174	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	50 647	92,9	18 864	24 638	3 929	3 216	-
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	13	17	-	-	-
Griechenland	777	1,4	252	463	28	34	-
Italien	445	0,8	(145)	259	9	32	-
Kasachstan	55	0,1	3	46	-	6	-
Kroatien	(40)	(0,1)	6	31	-	3	-
Niederlande	(58)	(0,1)	12	37	6	3	-
Österreich	39	0,1	-	(36)	3	-	-
Polen	337	0,6	82	206	15	34	-
Rumänien	12	0,0	-	12	-	-	-
Russische Föderation	(113)	(0,2)	19	91	3	-	-
Türkei	1 059	1,9	334	658	23	44	-
Ukraine	9	0,0	-	9	-	-	-
Sonstige	874	1,6	354	421	27	72	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	30 830	56,8	11 210	15 470	2 530	1 610	/
Evangelische Kirche	14 010	25,8	5 210	6 300	1 480	1 030	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 300	2,4	410	850	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 130	2,1	460	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 890	12,7	2 750	3 340	/	650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	28 150	51,9	8 450	16 580	560	2 560	/
Erwerbstätige	26 770	49,3	7 870	16 000	530	2 380	/
Erwerbslose	1 380	2,6	580	580	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	2,1	/	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 090	48,1	11 590	10 070	3 630	800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 760	14,3	7 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 940	22,0	620	7 320	3 430	570	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 490	4,6	2 470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 340	4,3	/	2 020	/	/	/
Sonstige	1 550	2,9	580	720	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 060	86,2	7 050	13 520	450	2 040	/
Beamte/-innen	1 240	4,6	320	820	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	4,5	/	870	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 030	3,9	/	600	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 550	5,9	/	1 210	/	/	/
Akademische Berufe	3 400	13,0	1 090	2 130	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	17,2	1 390	2 680	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	13,0	1 120	1 950	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 090	15,6	1 170	2 310	/	500	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 800	14,5	1 330	2 080	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 560	9,8	770	1 550	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,4	590	1 420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 160	37,9	2 890	6 220	140	910	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 680	32,4	2 380	5 390	(130)	790	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,0)	70	170	/	/	/
Baugewerbe	1 220	4,5	(430)	660	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 940	22,2	1 690	3 620	/	(500)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 320	16,1	(1 270)	2 650	/	(310)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 620	6,0	430	970	/	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 470	39,1	3 210	6 070	/	950	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(630)	(2,4)	(180)	(390)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 940	11,0	(900)	1 670	/	(320)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 410	5,3	(490)	810	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 490	20,5	1 640	3 200	/	(500)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 260	31,6	2 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 550	49,6	3 550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	18,8	1 320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 500	9,7	1 770	2 040	410	/	/
Ohne Schulabschluss	3 260	7,0	530	2 040	410	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	2,7	1 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 810	42,6	2 920	12 120	3 160	1 600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 700	23,0	3 720	5 750	420	810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 350	20,1	2 390	5 730	420	810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	2,9	1 320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	10,1	1 650	2 560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 750	14,5	2 230	4 120	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 230	28,5	5 450	5 420	1 670	710	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 120	49,8	4 570	14 340	2 120	2 090	/
Fachschulabschluss	4 980	10,7	930	3 440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 060	4,4	570	1 320	/	/	/
Hochschulabschluss	2 380	5,1	650	1 580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 340	72,5	14 280	18 800	3 560	2 700	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 910	27,5	5 790	7 800	650	670	/
Ausländer/-innen	3 820	7,0	960	2 600	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	5,2	350	2 280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	1,9	610	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 100	20,5	4 830	5 200	560	510	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 100	13,1	1 290	4 790	560	460	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 000	7,4	3 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	4,7	2 260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	2,7	1 270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 130	7,6	340	710	/	/	/
Italien	810	5,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 290	15,4	1 060	1 080	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 730	38,4	2 050	3 000	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	740	5,0	260	410	/	/	/
Türkei	1 910	12,8	890	940	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	11,7	740	870	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	800	8,1	/	630	/	/	/
1970 - 1979	1 480	15,0	/	1 080	/	/	/
1980 - 1989	2 050	20,7	310	1 470	/	/	/
1990 - 1999	3 520	35,5	790	2 400	/	/	/
2000 - 2011	1 610	16,3	400	1 140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 420	9,6	1 100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 620	10,9	1 060	530	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 140	14,3	1 100	910	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 200	14,8	870	1 150	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 370	49,4	1 620	4 790	490	470	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	24 197	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 811	32,3
Paare ohne Kind(er)	7 025	29,0
Paare mit Kind(ern)	6 828	28,2
Alleinerziehende Elternteile	2 054	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 811	32,3
Ehepaare	12 391	51,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	19	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 443	6,0
Alleinerziehende Mütter	1 665	6,9
Alleinerziehende Väter	389	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 811	32,3
2 Personen	8 416	34,8
3 Personen	3 794	15,7
4 Personen	2 985	12,3
5 Personen	875	3,6
6 und mehr Personen	316	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 757	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 171	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 269	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 907	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	7 025	44,2
Paare mit Kind(ern)	6 828	42,9
Alleinerziehende Elternteile	2 054	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	12 391	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	19	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 443	9,1
Alleinerziehende Väter	389	2,4
Alleinerziehende Mütter	1 665	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 415	52,9
3 Personen	3 793	23,8
4 Personen	2 899	18,2
5 Personen	654	4,1
6 und mehr Personen	146	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	54 495	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	26 503	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	27 992	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 093	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	2 371	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	3 021	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	3 303	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	3 132	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 858	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 753	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 964	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 398	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 070	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	4 355	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 648	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 164	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 679	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	3 541	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 415	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	1 621	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	822	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	287	2 622	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 247	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	1 289	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	1 928	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	3 648	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 984	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	3 824	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	8 575	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	17 471	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 081	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 303	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 145	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	20 084	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	26 885	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 043	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 441	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	22	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	50 647	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	777	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	445	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	55	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(40)	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(58)	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	39	351	2 654	19 810	164 246
Polen	337	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	12	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	(113)	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	1 059	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	9	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	874	10 053	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	30 830	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	14 010	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 300	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 130	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 890	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,2	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,3	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,5	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,7	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,1	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,5	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,7	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,9	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,3	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,3	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,9	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,4	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,8	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	56,8	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	25,8	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,7	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	28 150	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	26 770	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 380	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	26 090	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 760	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 940	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 490	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 340	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	1 550	11 770	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 060	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 240	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 030	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 550	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 400	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 090	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 800	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 560	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 470	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 160	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 680	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	1 220	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 940	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 320	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 620	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 470	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(630)	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 940	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 410	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 490	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 260	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 550	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 350	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 500	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 260	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 810	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 700	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 350	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 350	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 720	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 750	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	13 230	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 120	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	4 980	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 060	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 380	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	39 340	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	14 910	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 820	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 100	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 100	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 000	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 540	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	12 380	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 130	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	810	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	2 290	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	5 730	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	740	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 910	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 750	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	800	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	1 480	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 050	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 520	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 610	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 420	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 620	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 140	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 200	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 370	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,9	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,3	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,9	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,2	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,6	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,9	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,0	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,2	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,5	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,9	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32,4	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,5	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,2	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,1	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,6	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,8	17,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,7	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,0	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,6	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,0	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,1	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,1	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	13,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,5	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,7	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,5	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,5	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,0	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,5	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,1	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,4	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,7	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	7,6	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	5,4	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	15,4	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	38,4	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	5,0	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	12,8	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	11,7	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	8,1	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	15,0	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	20,7	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	35,5	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,3	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,6	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,8	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	49,4	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 197	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 811	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 025	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 828	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 054	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	3 427	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 811	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	12 391	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	19	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 443	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 665	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	389	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	3 427	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	7 811	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	8 416	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 794	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 985	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	875	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	316	3 212	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 757	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 171	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 269	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	51,2	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,3	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,8	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,7	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	12,3	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,6	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,7	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 907	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	7 025	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 828	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 054	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	12 391	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	19	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 443	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	389	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 665	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	8 415	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 793	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 899	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	654	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	146	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Menden (Sauerland), Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,2	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,9	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,9	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,8	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	18,2	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,1	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

